

Pressemitteilung

## **Kinderkommission zum Internationalen Kindertag am 1. Juni**

Der Kindertag hat bereits eine lange Tradition. Schon im Jahr 1920 führte die Türkei als erstes Land einen Tag des Kindes ein. Man hat also schon früh erkannt, dass Kinder besondere Bedürfnisse und Interessen haben. Dennoch hat es über dreißig Jahre gedauert, ehe die Vereinten Nationen all ihren Mitgliedsstaaten die Einführung eines „Universal Children´s Day“ empfahlen. Ziel war und ist es, ein weltweites Zeichen für die Rechte von Kindern zu setzen.

Deutschland ist weltweit wahrscheinlich das einzige Land, das zwei Kindertage im Jahr begeht: Der „Internationale Kindertag“ am 1. Juni wurde in der ehemaligen DDR gefeiert, während seit 1954 in der Bundesrepublik der 20. September der Weltkindertag begangen wird. Weil gute Traditionen weitergepflegt werden sollten, werden in Deutschland seit der Wiedervereinigung deshalb zweimal im Jahr die Anliegen der Kinder in den Fokus genommen. Die Kinder wird es freuen, denn so kommen sie zweimal im Jahr in den Genuss von Kinderfesten mit buntem Spiel- und Spaßprogramm.

Die Kinderkommission des Deutschen Bundestages begrüßt die zahlreichen Initiativen und Aktionen, die auch dieses Jahr rund um den 1. Juni in allen größeren Städten stattfinden.

Die Vorsitzende der Kinderkommission, Marlene Rupprecht: „Am Internationalen Kindertag können Mädchen und Jungen die Kinderrechte spielerisch kennenlernen. Ich möchte alle Eltern und Kinder ermuntern, die Angebote wahrzunehmen und gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen.“

Deutscher Bundestag  
Presse und Kommunikation, PuK 1  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: +49 30 227-37171, Fax +49 30 227-36192  
[www.bundestag.de](http://www.bundestag.de), [pressereferat@bundestag.de](mailto:pressereferat@bundestag.de)